

Meilenstein für Rauris

Im Herbst sah es nicht danach aus. Aber jetzt schaffte man in Rauris die Finanzierung einer wichtigen Verbesserung des Skigebiets.

ANTON KAINDL

RAURIS. Im Skigebiet von Rauris soll heuer im Sommer die Waldalmbahn gebaut werden. Landeshauptmann Wilfried Haslauer (ÖVP) sagte diese Woche eine Unterstützung aus der Wirtschaftsförderung des Landes zu. „Damit ist die Finanzierung des Projekts gesichert“, sagt der Geschäftsführer der Rauriser Hochalmbahnen, Siegfried Rasser. Noch im Herbst hatte es so ausgesehen, als gelinge diese nicht.

Wichtig sei vor allem auch die große Unterstützung im Tal gewesen, betont Rasser. Die Touris-

musbetriebe leisten durch die Erhöhung der Gästeabgabe ihren Beitrag. Zudem gab es eine Bausteinaktion, bei der man für Preise zwischen 1040 und 10.900 Euro Gondeln, Sitze und Aktien erwerben konnte. Rasser hofft, dass noch weitere Rauriser solche Bausteine kaufen.

Der Bau der 10er-Gondelbahn samt Verbesserung der Beschneidung kostet rund neun Mill. Euro. Ursprünglich waren 12,5 Mill. Euro vorgesehen. Aber damit auch die Bank zusagte, musste man abspecken und verzichtete auf einen neuen Speicherteich. Dieser soll aber später errichtet werden.

Rasser spricht jedenfalls von einem Meilenstein für Rauris. Der Tourismus im Ort stagnierte zuletzt und die nördliche Hälfte des Skigebiets im Bereich Waldalm wurde von den Rauriser Gästen, meist Familien, nicht ausreichend angenommen. Dafür verantwortlich sei der alte Waldalm-schleplift gewesen, der durch die Gondelbahn ersetzt werde, sagt Rasser. „Durch die Bahn wird das Skigebiet für unseren Gast erweitert. Davon erwarten wir uns auch einen Zuwachs.“ Die Behördenverfahren für die neue Bahn laufen bereits. Rasser hofft auf einen positiven Abschluss bis Juni.

Kunstgenuss – jetzt auch für Schwerhörige

WALS-SIEZENHEIM. Die Gemeinde Wals-Siezenheim hat im Kulturhaus Bachschmiede eine induktive Höranlage installiert – in den ersten zehn Sitzreihen im Kultursaal. Das soll auch schwerhörigen Menschen bei Konzerten oder Lesungen einen ungestörten Hörgenuss garantieren. Die Anlage sendet das Signal direkt an die Hörgeräte – allfällige Störgeräusche aus der Umgebung werden ausgeblendet. Die Kosten: knapp 6000 Euro.

Die Probe aufs Exempel machten zehn Frauen und Männer aus dem Seniorenzentrum Walser Birnbaum, die das System mit ihren Hörgeräten ausgetestet haben.

Wettbewerbsvorteil.

DIE Regionalbank.

HYPO
SALZBURG

Mit dem Know-how der ganz Großen.

Stärken erkennen, Chancen nutzen, Erreichtes absichern. Das ist die Basis für wirtschaftlich nachhaltigen Erfolg. Die HYPO Salzburg hat beste Verbindungen und ein Netzwerk von Experten. Mit ausgewählten Bankprodukten sorgen wir dafür, dass Sie Ihre Ziele erreichen. **Sprechen Sie mit uns.**

hyposalzburg.at

Stark durch Ideen.